

Kosten:

Auf Anfrage

Förderung:

Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten!
Tel.: 04471 – 91 08 -27

Zertifikat:

Der Lehrgang endet bei erfolgreicher Teilnahme mit einem KEB-Zertifikat.

Maßnahmeträger:

Basys gGmbH
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471 /9108-0
Fax: 04471/9108-50

Maßnahmeträger:

Basys gGmbH
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel.: 04471 /9108-0
Fax: 04471/9108-50



Zertifiziert nach
ISO 9001:2008

Kontakt:

Maria Wilken
Bildungswerk Cloppenburg
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel. 04471/ 9108-27
E-Mail: mwilken@bildungswerk-clp.de

KEB-Zertifikatskurs

Weiterbildung für Trauerbegleitung



Zielgruppen:

- Ehren- und Hauptamtliche in Gemeinde und Pastoral
- Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Altenhilfe, Krankenpflege und in begleitenden Diensten
- Ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende in Hospiz- und Besuchsdiensten
- Mitarbeitende in beratenden Einrichtungen und pädagogischen Berufsfeldern
- Mitarbeitende in der Behindertenarbeit
- Bestatter
- Interessierte Personen

Zum Konzept:

Sterben, Tod und Trauer erfasst den Menschen in seinem ganzen Wesen. Trauer ist dabei als eine ganz natürliche und an sich gesunde Reaktion zu verstehen.

Jeder Mensch trauert anders, es gibt viele Aspekte in einem Trauerprozess. Entsprechend verschieden sind auch die Wege in und mit der Trauer.

Ein gut begleiteter Trauernder sollte fähig sein:

- Isolation und Sprachlosigkeit zu überwinden
- Sterblichkeit und Trauer als Teile des Lebens zu akzeptieren
- die Wirklichkeit des Verlustes zu begreifen
- heilsame Formen des Erinnerns zu finden
- körperlich gesund zu bleiben
- neue Lebensperspektiven zu entwickeln

Ziele der Weiterbildung:

- eigene Trauerfähigkeit reflektieren und entwickeln
- Wege heilsamen Umgangs mit eigener Trauer kennen lernen
- Erkennen des Zusammenhangs von Trauerfähigkeit und einem umfassenden Verständnis von Gesundheit
- Kompetenz erlangen für die hilfreiche Begleitung von Menschen in Trauersituationen

Die Weiterentwicklung der Persönlichkeit sowie der eigenen Spiritualität im Spiegel eines christlichen Menschenbildes stehen hierbei im Vordergrund.

Kursinhalte:

- Umgang mit Trauer und Tod in heutiger Gesellschaft
- Auseinandersetzung und Reflexion eigener Verlusterfahrungen (selbsterfahrungsorientiert)
- Erlernen des heilsamen Umgangs mit eigener Trauer
- Gesprächsführung / Kommunikation systemische Elemente
- Trauer und christlicher Glaube
- Kennen lernen von unterschiedlichen Ausdrucksformen von Trauer
- Trauerabläufe, Trauertheorien, Trauermodelle
- Wege der Begleitung
- Trauerrituale
- Grenzen von Trauerbegleitung bei erschwerter Trauer
- Trauer nach Suizid
- Trauer nach dem Tod eines Kindes
- Kennen lernen von unterschiedlichen Bestattungsformen, Bestattungsgesetzen, Trauerfeiern und Abschiedsritualen
- Spirituelle Zugänge zur Trauerarbeit
- Sinnorientierte Psychologie nach V.E. Frankl
- Grundhaltungen in der Trauerbegleitung

Wir erwarten

- eine hohe Bereitschaft zur Selbstreflexion
- eine regelmäßige und komplette Teilnahme
- Übernachtungsteilnahme
- die Vorbereitung eines Themas für das Abschlusskolloquium

Nach Kursende besteht für die Kursteilnehmer die Möglichkeit, ein Aufbaumodul zu besuchen, in dem einführende Kompetenzen für die Kursleitung von Trauergruppen vermittelt werden.

Der Lehrgang ist nicht geeignet für Personen, die sich noch ganz akut in einer persönlichen Trauersituation befinden.

Die insgesamt **200 Unterrichtsstunden** verteilen sich auf 40 Stunden Literatur- und Eigenstudium sowie auf ca. 160 Unterrichtsstunden Theorie und Praxis in **sechs Bausteinen**.